



Foto: Sennerei Schnifis

## Rundmail April 2015

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer kulturell nachhaltigen Entwicklung,**

die kommenden 3 Wochen stehen ganz im Zeichen zukunftsfähiger Landwirtschaft und ‚nachhaltiger‘ Ernährung. So findet am 14.4. im Endersaal in Mäder bereits die 13. Veranstaltung der Reihe ‚Landwirtschaft verstehen‘ statt. Das Thema: Meine Lebensmittel – Gesund, regional und fair statt.

Für uns ist dies auch ein Anlass allen Partnern für ihr Mittragen zu danken: dem ‚Ökoland‘ Vorarlberg, den Medienpartnern ORF Vorarlberg und Vorarlberger Nachrichten sowie all den anderen unterstützenden Organisationen. Dieser Dank gilt besonders auch den ReferentInnen dieser Reihe, die mit den angehängten Expertenworkshops und den begleitenden Interviews ein oft überaus intensives Programm zu bewältigen haben.

Im Sinne eines gemeinsamen Lernens und der inhaltlichen Weiterentwicklung dieser Reihe (z.B. in Richtung ‚Regionalität und Nachhaltigkeit‘) laden wir Sie gerne ein, uns Ihre Anmerkungen und Eindrücke zu den bisherigen Veranstaltungen sowie Ihnen am Herzen liegende Themenwünsche zuzusenden.

Weiter finden vom 15.4. bis zum 24.4. 2015 die Filmtage zum Recht auf Nahrung statt. Sie sollen anregen, über die Wechselwirkungen zwischen der global ausgerichteten Agrar- und Ernährungsindustrie und den regionalen Anforderungen nachhaltiger Entwicklung nachzudenken und für den eigenen Gestaltungsraum enkeltaugliche Lösungen zu finden.

Einen eigenen Schwerpunkt bilden unsere Exkursionen zur bienen- und insektenfreundlichen Gestaltung und Bewirtschaftung der Kulturlandschaft. Dank der Aktion „Rettet die Biene“ der Vorarlberger Nachrichten haben sich viele Menschen dem Thema ‚Blühende Landschaft‘ zugewandt und damit auseinandergesetzt. Wenn Sie hier auch mitmachen wollen, wir freuen uns!

Die Radiosendungen zur Reihe ‚Landwirtschaft verstehen‘ sowie die Unterlagen zur jüngsten Pressekonferenz des Netzwerk blühendes Vorarlberg finden Sie unter: [http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html) .

Neben diesen Schwerpunktthemen gibt es wieder ausgesuchte Veranstaltungen im Arbeitsfeld „Schulentwicklung und Lebendiges Lernen“ sowie die Hinweise auf Veranstaltungen unserer Partnerorganisationen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Newsletter an- oder abmelden: [http://www.bodenseeakademie.at/an-und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an-und_abmeldung.html)

# Aktuelle Termine

## Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Di 14. April 2015, 19.30 Uhr, J.J. Ender-Saal Mäder

### Meine Lebensmittel: Gesund, regional und fair

Vortrag und Gespräch mit **Angelika Stöckler**, Gesundheits- und Ernährungswissenschaftlerin Vorarlberg, **Arno Riedmann**, Super der Markt in Altdorf; **Peter Dünser**, Landwirt und Obmann der Sennereigenossenschaft Schnifis; **Hermann Lampert**, Bio-Bäckerei Lampert in Götzis, **Gerhard Kerber**, Internatsküchenchef an der Landesberufsschule in Lochau

Immer mehr Menschen wünschen sich gesunde Lebensmittel aus der Region, fair erwirtschaftet und gehandelt. Lebensmittel mit einem „Gesicht“, d.h. mit einem Bezug zur Landschaft und den Menschen, die dafür arbeiten. Wie soll die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aussehen? Was heißt „regional und fair“ und was ist „gesund“? Was erwarte ich von der heimischen Landwirtschaft, vom örtlichen Lebensmittelhandel und dem Lebensmittelgewerbe – und umgekehrt?

Welchen Stellenwert hat Regionalität & Nachhaltigkeit in meiner Lebenswirklichkeit, in meinem hauswirtschaftlichen und unternehmerischen Denken und Handeln? Auf welchen Erfahrungen können wir aufbauen? Was kann ich, was können wir miteinander vor Ort und in der Region dafür tun?

**Information und Veranstalter:** [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

6. bis 8. Mai 2015, internationale Fachtagung Berlin

### GMO-Free Europe Conference 2015

Gentechnikkritische Organisationen, Wissenschaftler/innen, Aktivist/innen, Unternehmen und Regionalregierungen aus ganz Europa treffen sich mit Gästen aus Amerika, Asien und Afrika. Sie feiern Erfolge, diskutieren Herausforderungen und besprechen gemeinsame Zukunftsstrategien. Schwerpunkte auf der Konferenz 2015 sind nationale Anbauverbote in den EU-Staaten, eine europäische Eiweiß-Strategie, TTIP und CETA, neue Gentechnikverfahren, gentechnische Verunreinigungen von Saatgut und Lebensmitteln, die Gentechnikoffensive in Afrika und neue Bewegungen in den USA.

Auf der dreitägigen englischsprachigen Konferenz werden TeilnehmerInnen aus ganz Europa sowie Gäste aus Amerika, Asien und Afrika über die Chancen einer Landwirtschaft ohne gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere diskutieren.

Thematisiert werden auch die kurz- und langfristigen Herausforderungen, mit denen gentechnikfreie Regionen konfrontiert werden:

- Abhängigkeit von importierter (Gentechnik-)Soja verringern
- Aufbau von Anbauprogrammen für Eiweißfutterpflanzen
- Sicherung der Nulltoleranz bei Saatgut und Lebensmitteln
- Umsetzung der Opt-out-Direktive in nationales Recht
- Freihandelsabkommen TTIP und CETA
- Neue gentechnische Züchtungsverfahren

**Veranstalter:** Europäisches Netzwerk Gentechnikfreier Regionen, Donau Soja, NGO-Netzwerk Gentechnikfreier Regionen

**Einladung:** [http://www.gentechnikfreie-regionen.de/fileadmin/content/termine/20150508-06\\_GMO-free\\_regions\\_conference\\_invitation.pdf](http://www.gentechnikfreie-regionen.de/fileadmin/content/termine/20150508-06_GMO-free_regions_conference_invitation.pdf)

**Programm und Anmeldung:** <http://www.gmo-free-europe.org/program-info/7th-of-may-2015/ngo-network-of-gmo-free-regions.html>

Fr 10. April, 10.00 Uhr, ARD-Fernsehsendung (45 Min.)

## Tote Tiere - Kranke Menschen

Glyphosat und seine Folgen: Seit Mitte der 90er Jahre werden Teile Europas von einem geheimnisvollen Tiersterben heimgesucht. Auch Landwirte erkranken. Wissenschaftler stehen lange vor einem Rätsel, bis man in den Tieren hohe Mengen des Pestizids Glyphosat findet. Allein in der europäischen Landwirtschaft Europas werden jährlich Millionen Liter solcher Pestizide eingesetzt.

Die Dokumentation wurde bereits auf arte ausgestrahlt.

**Mehr dazu:** <http://www.arte.tv/guide/de/050772-000/tote-tiere-krank-menschen?autoplay=1#details-videos>

## Filmreihe Hunger.Macht.Profite

Veranstalter: FIAN Österreich, normale.at, ÖBV-Via Campesina Austria, AgrarAttac in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und regionalen Mitveranstaltern

Mi 15. April 2015, 20.00 Uhr, Altes Kino Rankweil

### Vorfilm: TTIP - Eine Gefahr für unsere Landwirtschaft

von Christoph Würzburger, Deutschland 2013, 9 Min, deutsch

### Regional wachsen - Eine Reise durch eine neue Landwirtschaft

von Stefan Czimmek und Lea Schulz, Deutschland 2014, 45 Min, deutsch

Filmgespräch mit: **Franziskus Forster** (AgrarAttac), **Simone König** (Bodenseeakademie, ÖBV-Via Campesina Austria), **Manuel Kirisits** (Bio Vorarlberg reg. Gen. mbH)

Di 21. April 2015, 19.30 Uhr, Spielboden Dornbirn

### Die Milchrebellin

von Karin de Miguel Wessendorf und Valentin Thurn, Deutschland 2014, 45 Min, deutsch

Filmgespräch mit: **Jürgen Burtscher**, Milchbauer, Bauernstammtisch Großwalsertal und **Christoph Kirchengast**, Regio Vorderland-Feldkirch

Mi 22. April 2015, 19.30 Uhr, Spielboden Dornbirn

### Die Jagd nach Land- Das globale Geschäft mit fruchtbarem Boden

von Chiara Sambuchi, Deutschland 2012, 45 Min, deutsch Die Jagd nach Land

Filmgespräch mit: **Brigitte Reisenberger**, FIAN Österreich, **Martin Strele**, **Bodenfreiheit**, Verein zur Erhaltung von Freiräumen

Do 23. April 2015 18.00 Uhr, Kino Rio Feldkirch

### Food Chains (Fair Food)

von Sanjay Rawal, USA 2014, 83 Min, deutsch

Filmgespräch mit: **Simon Vetter**, Vetterhof, **Xaver Zeilinger**, PRO-GE

Fr 24. April 2015, 19.00 Uhr, Artenne Nenzing

### Der Mais-Wahn

von Tilman Achtnich, Deutschland 2014, 45 Min, deutsch

Filmgespräch mit: **Simone König**, Bodensee Akademie, ÖBV-Via Campesina Austria, **Bertram Martin**, Martinshof Buch

**Filmbeschreibungen und Veranstalter:** <http://www.hungermachtprofite.at/p/programm-vorarlberg.html>

Sa 23. Mai 2015, 14.00 Uhr, Demonstration, Bregenz

## **Auf die Straße gegen Monsanto - für eine gentechnikfreie Welt**

Treffpunkt Bahnhofstrasse beim Seeparkplatz, Ende beim Kornmarktplatz

Wir unterstützen:

- Gesunde Lebensmittel ohne Gentechnik und Pestizide
- Förderung regionaler kleinbäuerlicher Bio-Landwirtschaft
- Gemeinschaftsgärten und lokale Agrarprojekte auf Gemeinde- und Landesgrundstücken
- Aufbau einer berufsbegleitenden Ausbildung für biologischen Landbau
- Aktiver Widerstand der Politik gegen Patente auf Leben
- Schutz des Grundrechts auf Austausch, Erhaltung, Nachbau, Weiterentwicklung und Verkauf von Saatgut
- Initiativen zur Unterstützung von regionaler ökologischer Saatgutzucht und Bereitstellung von nachbaufähigem Saatgut
- Ausbau der Bürgerbeteiligung
- Aktiver Widerstand der Politik gegen TTIP, TISA, CETA, und ähnliche Abkommen
- Verhinderung der Liberalisierung und Privatisierung gesellschaftlicher Güter wie Wasser, Energie, Verkehr, Bildung und Gesundheitssystem

Eine Initiative von besorgten Menschen aus Vorarlberg mit freundlicher Unterstützung von SÖPPS.

**Homepage:** <http://soepps.wordpress.com>

## **Netzwerk blühendes Vorarlberg - [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)**

Fr 10. April 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Götzis

### **Augen- und Bienenschmaus - der Staudengarten im Bildungshaus St. Arbogast**

Montfortstraße 88, Götzis, (erreichbar mit Buslinie Nr. 60 ab Götzis od. Rankweil Bahnhof)

**Barbara Bechtold**, Landschaftsplaner und Gartenpflegerin in St. Arbogast führt durch den frühlingsbunten Staudengarten des Bildungshaus, erzählt von der Entstehungsgeschichte und den Besonderheiten, gerade auch was die für Bienen und Insekten wertvollen Frühjahrsblüher betrifft. Darüber hinaus erkunden wir das Umfeld des Bildungshauses und **Simone König** vom Netzwerk blühendes Vorarlberg macht auf wichtige Landschaftsstrukturen für bestäubenden Insekten und die Artenvielfalt aufmerksam.

In Zusammenarbeit mit Bildungshaus St. Arbogast und Naturschutzbund Vorarlberg

**Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at), **Kostenbeitrag:** € 10,00

Fr 24. April 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Höchst

## Obstblüte – wertvoll für Biene und Mensch

Wiesenhof, Jens Blum Qualitätsobstbau, Rohrstraße 40, Höchst

Mit über 13 Hektar Apfelanlage ist die Familie Blum der größte Apfelanbauer in Vorarlberg. Neben den Ländle Äpfeln wachsen am Wiesenhof in Höchst auch Birnen und Holunder. Bei der Betriebsführung durch **Jens Blum** erfahren wir mehr über den heimischen Obstanbau und die Wichtigkeit von Bienen, Wildbienen, Hummeln und Co für eine gute Ernte. Ebenso Thema ist die bienen- und insektenfreundliche Gestaltung und Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft.

In Zusammenarbeit mit ARGE Erwerbsobstbau.

**Anmeldung bis 21. April:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

**Kostenbeitrag:** € 10,00

Do 21. Mai 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Fahrradexkursion Bregenz

## Wildblumenoasen in Bregenz

Treffpunkt Volksschule Augasse mit Fahrrädern

**Eugen Sturmlechner**, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, führt uns zu neu gestalteten Standorten mit Wildblumenbepflanzung. Bei der Volksschule Augasse wurde im letzten Jahr der Schulhof naturnah gestaltet. Ganz in der Nähe kann die Bepflanzungen beim Citytunnel von oben besichtigt werden. Mit dem Fahrrad geht es dann in die Strabonstraße und wir erfahren, was es mit naturnahen Straßenbegleitflächen auf sich hat. **Simone König** vom Netzwerk blühendes Vorarlberg begleitet die Exkursion und gibt Tipps, was wir alle für bestäubende Insekten tun können.

In Zusammenarbeit mit Stadt Bregenz. Teilnahme kostenlos.

Fr 22. Mai 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, Türtsch 3

## Blühende Kräuter und Wiesen für Bienen

**Monika Hartmann** ist Bergbäuerin, Gärtnerin, Schäferin und Imkerin. Der Hausgarten mit vielen Kräutern, das Bienenhaus und ihre Familie sind der Mittelpunkt ihres Wirkens. Bei unserem Besuch zeigt sie uns ihren Schaubienenstand, ihren Garten und wertvolle Magerwiesen. Besonders wichtig ist ihr blühende Vielfalt. Blumen, Beeren und Kräuter sind Heimat und Nahrungsquelle für die Bienen. Hof, Garten, Kräuter und Bienen gehören für sie unabdingbar zusammen. Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Gemeindeamt Sonntag zur Bildung von Fahrgemeinschaften, da beim Hof nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

**Anmeldung bis 19. Mai:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

**Kostenbeitrag:** € 10,00

Di 26. Mai 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Gartenexkursion Wolfurt

## Ein Garten für Mensch und Bienen

Familie Winder, Spetenlehergasse 6, Wolfurt

Mit einer wesensgemäßen Bienenhaltung versuchen **Manfred und Rosmarie Winder** zum Wohle der Bienen neue Wege zu gehen. Ihr großes Anliegen ist es, ausreichend Nektar und Pollen für Bienen und bestäubende Insekten zu sichern. So wurden im vergangenen Jahr drei verschiedene Blumenwiesen und ein Thymianbeet angelegt. Zudem wurden ganz gezielt Pflanzen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge in

den Garten geholt. Bei der Gartenführung möchte die Familie Winder ihre Freude über die angelegten Flächen und die erworbenen bienenfreundlichen Pflanzen teilen. In Zusammenarbeit mit OGV Wolfurt.

**Anmeldung bis 19. Mai:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

**Kostenbeitrag:** € 10,00

Fr 29. Mai 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Exkursion Rankweil, Treffpunkt Kirche St. Josef

### **Faszination Wildbienen – die unbekanntesten Bestäuber**

Die Fauna Vorarlbergs beherbergt neben dem Haustier Honigbiene unzählige Wespen- und wenigstens 300 verschiedene wildlebende Bienenarten. Als stete und teilweise spezialisierte Bestäuber spielen Sie eine wichtige Rolle für die heimischen Wild- und Nutzpflanzen. Bei der Exkursion zu ausgesuchten Flächen und Wiesen im inneren Gemeindegebiet von Rankweil führt **Mag. Timo Kopf** in die Biologie und Lebensräume von Wildbienen ein. Gemeinsam mit **Simone König** vom Netzwerk blühendes Vorarlberg gibt er Tipps zur insektenfreundlichen Pflege und Gestaltung, sowohl von Gärten als auch öffentlichen und landwirtschaftlichen Flächen.

In Zusammenarbeit mit Marktgemeinde Rankweil und Naturschutzbund Vorarlberg. Teilnahme kostenlos.

### Literaturhinweis

#### **Vom Rückgang der Bienen**

##### **Pflanzenschutzmittel, Parasiten und der Mangel an Blumen**

Markus Grabher vom Umweltbüro Grabher in Bregenz hat eine lesenswerte Zusammenfassung aktueller Studien zur Gefährdung von Bienen erstellt:

Zu lesen unter: [http://umg.info/131\\_140/rueckgang\\_bienen.html](http://umg.info/131_140/rueckgang_bienen.html)

## **Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen,**

Mi 15. April 2015, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

### **Für immer anders – Schwere Krankheit und Tod in Familien**

**Krankheit und Tod in Familien. Wie Eltern ihren Kindern gute Begleiter in schweren Zeiten sein können.**

Vortrag mit **Mechtild Schroeter-Rupieper**, Leiterin Institut für Familientrauerbegleitung, Gelsenkirchen

Kinder und Jugendliche benötigen ganz besondere Unterstützung, wenn sie Krankheit und Tod im nahe Umfeld erfahren, und sie müssen – genau wie Erwachsene auch – ihren ganz persönlichen Weg finden, um ihre Gefühle auszudrücken. Laut oder leise – Trauern ist individuell. Es gibt keine allgemein gültigen Regeln, wie man „richtig“ trauert: laut oder leise, für sich oder mit anderen, kürzer oder länger. Dennoch können Eltern trotz der eigenen Trauer und Betroffenheit ihren Kindern gute Begleiter in dieser schweren Zeit sein. Die erfahrene Praktikerin Mechtild Schroeter-Rupieper informiert durch Praxisbeispiele, Rituale und Methoden.

**Eintritt frei! Anmeldung empfohlen:** T +43/ (0)5574 4992-54, Mail. [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

**Veranstalter:** Reihe Wertvolle Kinder; <http://www.kinderdorf.cc>

## Schulhaus-Dialog – reden über das, was uns bewegt

Ein Forum für Eltern und andere denen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt – eine Einladung an die Region, eine Einladung nach Lindau

### Worum es geht?

Um Entwicklungs-, Erziehungs-, Bildungs- und Lebensthemen in Kindheit, Jugend, Pubertät und den Jahren der Ablösung in offener Atmosphäre in den Dialog kommen.

Ein Thema, ein vertiefender Impuls und viel Raum zum Dialog, zur Begegnung und zum voneinander lernen, begleitet durch erfahrene Dialog-Lotsen.

### Wer, wann und wo?

- Eine Einladung für alle Interessierten aus dem Großraum Lindau-Westallgäu-Bregenz-Dornbirn
- ca. alle zwei Monate jeweils Donnerstag, 19:00 bis 21:30 Uhr
- in der Freien Schule Lindau, Uferweg 5, Lindau (Insel) · [www.freieschulelindau.de](http://www.freieschulelindau.de)

Mi 29. April 2015, 19.00 bis 21.30 Uhr, Freie Schule Lindau, Uferweg 5, 88131 Lindau (Insel)/D

### Bindung

Die natürliche Basis für eine gesunde Beziehung zu unseren Kindern

Impuls/Teaching: **Bruno Peters**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten unter: [dialog@freieschulelindau.de](mailto:dialog@freieschulelindau.de)

**Veranstalter:** Freie Schule Lindau in Kooperation mit dem Jugendreferat des Landkreises Lindau und der Bodensee Akademie

Mi 6. Mai 2015, 19.30 Uhr, Veranstaltungssaal im KOM Altach

### Die Not mit den Noten -

**Schulkabarett und Vortrag für Eltern und Lehrpersonen**

mit **Jutta Wimmer**, Lern- und Bildungsexpertin aus Bayern

**Beitrag:** € 10,00; € 8,00 für Mitglieder der HPG und bei Voranmeldung

**Anmeldung:** [andrea.tiesler@aon.at](mailto:andrea.tiesler@aon.at)

**Veranstalter:** Heilpädagogik Vorarlberg in Koop. mit VS Altach

Mi 20. Mai 2015, 20 Uhr, ORF-Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

### Resilienz – Starke Kinder, trotz schwieriger Lebensumstände

Vortrag mit Dr. **Klaus Fröhlich-Gildhoff**, Psychologe, Pädagoge, Leiter Zentrum für Kinder- und Jugendforschung, Freiburg

Warum reagieren Menschen so unterschiedlich auf Krisen und Belastungen? Während die einen – wie „Stehaufmännchen“ – immer wieder Mut fassen und neu anfangen, verzweifeln oder zerbrechen andere am selben Schicksalsschlag. Anlage? Erziehung? Umwelt? Wie kann die seelische Widerstandskraft von Kindern gefördert bzw. gestärkt werden? Der Resilienzforscher befasst sich mit der Bedeutung von Schutzfaktoren für die körperliche und seelische Gesundheit und zeigt Eltern und PädagogInnen auf, wie die seelische Widerstandskraft von Kindern im Alltag ganz gezielt gefördert werden kann.

**Eintritt frei! Anmeldung empfohlen:** T +43/ (0)5574 4992-54, Mail. [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

**Veranstalter:** Reihe Wertvolle Kinder; <http://www.kinderdorf.cc>

#### **Vorankündigung:**

Mo 13. bis Fr 17. Juli 2015, Große Universitätsaula Max Reinhardt Platz, Salzburg

### **64. Internationale PÄDAGOGISCHE WERKTAGUNG Salzburg**

#### **EINANDER ANERKENNEN**

**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk Salzburg, Caritas und Universität Salzburg

**Programm u. weitere Infos:** [www.bildungskirche.at/Werktagung](http://www.bildungskirche.at/Werktagung)

## **Veranstaltungen von befreundeten Organisationen**

### **BIO AUSTRIA Vorarlberg**

Di 14. und Do 16. April 2015, jeweils ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, BSBZ Hohenems

#### **Seifen selbst herstellen mit Tanja Moser**

Tanja Moser, Biobäuerin am Bürserberg, zeigt uns an diesen beiden Abenden, wie man eine Seife auch gut selbst herstellen kann.

Anmeldung und genauere Informationen erhalten alle Interessierten im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg bei der Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl! T 05574/44777-23 E [elke.fitz@bio-austria.at](mailto:elke.fitz@bio-austria.at)

Fr 17. April 2015, 20.00 Uhr, BSBZ Hohenems

#### **Jahreshauptversammlung – BIO AUSTRIA Vorarlberg**

BIO AUSTRIA Vorarlberg lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung von BIO AUSTRIA Vorarlberg nach Hohenems ein. Besonderer Programmpunkt ist das Fachreferat: „Zukunftsweisendes Wirtschaften am Beispiel einer Bäckerei“ mit Rupert Lorenz von der Backkultur in Göfis, er ist BIO AUSTRIA Partnerbetrieb.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung sind alle sehr herzlich zu einer kleinen Bio-Jause eingeladen. Gleichzeitig ergibt sich die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Beisammensein. T 05574/44777-22, E [ruth.wechner@bio-austria.at](mailto:ruth.wechner@bio-austria.at)

Sa 25. April 2015, 11.00 Uhr, Scheidgasse 17, Meiningen

#### **Eröffnung Lisilis Hofrundgang**

Wie werden eigentlich Gemüse, Fleisch und Milch in Bio-Qualität produziert? Wir gehen den nächsten Schritt in Richtung transparente Lebensmittelherstellung und öffnen dauerhaft unsere Tore!



Alle Wissbegierigen können sich nun bei einem Rundweg durch den Hof an verschiedenen Stationen über unsere landwirtschaftlichen Methoden und unsere Philosophie informieren. Für die Kleinen gibt es dazu spannende Aufgaben und Rätsel rund um das Bauernhofgeschehen.

Außer sonntags kann der Hof von nun an jederzeit auf eigene Faust völlig kostenlos besichtigt werden.

Die Eröffnung dieser in Vorarlberg einzigartigen Attraktion möchten wir natürlich gebührend feiern!

Um 11 Uhr erfolgt die offizielle Einweihung mit Landesrat Erich Schwärzler! Anschließend kann jeder in seinem eigenen Tempo den Hof erforschen und sich am Bio-Buffer stärken.

**Veranstalter:** Familie Kühne, Lisilishof **Homepage:** <http://lisilis.at/hof/ueber-uns/>

Sa 25. und So 26. April 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr, Feldkirch

## **Erdreichmarkt**

An diesen beiden Tagen werden in der Feldkircher Innenstadt Setzlinge, Sträucher, Kräuter und Produkte den Besucherinnen und Besuchern angeboten. Vereine und Institutionen bemühen sich um den Erhalt von vergessenen Kulturpflanzen, um die Geschmackvielfalt der Nahrung zu erhalten. Auch BIO AUSTRIA Vorarlberg ist an diesem Tag mit einem Stand vertreten und freut sich auf Ihren Besuch.

## **WalgauWiesenWunderWelt**

Sa 25. April 2015, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr, Ludesch Fußballplatz, Fahrrad-Exkursion

### **ARONSTAB, BERBERITZE UND WACHOLDER**

#### **Die Vielfalt der Lutzaunen**

Mit Mag. Andreas Beiser

Die Lutzaue ist das Herz der ehemaligen Wildflusslandschaft des Walgaus. Zwar hat sich ihr Bild seit der Regulierung von Ill und Lutz stark gewandelt, die ehemalige "Flusswildnis" lässt sich aber noch immer erahnen, sei es an der Mündung des Klazbaches in die Ill, oder im Gebiet zwischen der "Wackligen Forcha" und der Bludescher Allmein mit ihren artenreichen Föhren- Auwäldern. Auf unserer Exkursion unternehmen wir eine Reise zwischen "einst" und "heute", lernen die frühlinghafte Lutzaue in all ihrer Vielfalt kennen und begegnen, mit etwas Glück, auch der einen oder anderen Rarität der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

## **Bildungshaus St. Arbogast**

Di 21. bis So 26. April, Vorträge, Workshops, Musik

### **Tage der Utopie 2015**

„Tage der Utopie – Festival für eine gute Zukunft“ sind jeweils einwöchige Veranstaltungsreihen, die seit 2003 alle zwei Jahre im Bildungshaus St. Arbogast | Vorarlberg stattfinden. Rund 1.200 Teilnehmende besuchen die Workshops, Vorträge, Musik-Uraufführungen und Ausstellungen. Hauptinhalt ist die Präsentation gesellschaftspolitischer Perspektiven auf eine wünschenswerte Zukunft. Jeden Abend treten jeweils zwei »Referierende« in Kooperation auf: die Sprecher mit ihrem jeweiligen Beitrag sowie die Musiker mit ihren Auftragskompositionen für diesen Abend.

**Programm und Anmeldung:** <http://tagederutopie.org/>